

**Podiumsdiskussion „Lateinamerika und der Rechtsstaat“ am 10. Mai 2011 im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Säulen der Demokratie“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Vor mehr als 2 Jahrzehnten begann sich die politische Landkarte in Lateinamerika zu verändern. Die Länder der Region hatten lange und fast flächendeckend unter Militärdiktaturen und Bürgerkriegen gelitten. Nun machten sie sich auf den demokratischen Weg. Moderne Verfassungen garantierten den Bürgern fortan verbriefte Grundrechte, die auch vor Gerichten eingeklagt werden können. So weit die Theorie. Die Wirklichkeit ist oft eine andere.

Die Überwindung autoritärer Regime ist nur teilweise gelungen; alte Machtstrukturen wirken bis heute fort und die Menschen verlieren ihre Hoffnung auf Gerechtigkeit.

Auch wenn die Länder Lateinamerikas in internationale Abkommen zum Grundrechtsschutz und der Verfassungsgerichtsbarkeit eingebunden sind, besteht vielerorts doch eine große Diskrepanz zwischen formulierter und gelebter Rechtsstaatlichkeit, was letztlich auch die Akzeptanz der Demokratie in Frage stellt.

Um diese Entwicklungen im Dialog zu analysieren und zu gewichten, möchte die Konrad-Adenauer-Stiftung Sie ganz herzlich zu einer Podiumsdiskussion einladen.

**„Lateinamerika und der Rechtsstaat“**  
- Herausforderungen für eine nachhaltige Demokratie -

**am Dienstag, den 10. Mai 2011 um 18:00 Uhr**  
**in die Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung**  
**Tiergartenstrasse 35**  
**10785 Berlin**

Es diskutieren Mario Fernández Baéza, ehemaliger Botschafter Chiles in Deutschland und Richter des Verfassungsgerichts Chiles a.D.; Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff, Richter des Bundesverfassungsgerichts sowie die Koordinatorin des Rechtsstaatsprogramms der Konrad-Adenauer-Stiftung, Gisela Elsner. Es moderiert Frau Sabine Porn vom Inforadio des Rundfunk Berlin-Brandenburg. Die Diskussion wird aufgezeichnet und im Rahmen der Sendung Forum am 15. Mai im Programm von Inforadio (93,1 MHz) ausgestrahlt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an der Podiumsdiskussion teilnehmen würden und bitten um Bestätigung.

Hans-Hartwig Blomeier  
Teamleiter Lateinamerika der Konrad-Adenauer-Stiftung